

### Einladung 1. Gemeinderatssitzung

Am 22. August 2024 findet um 18.30 Uhr die erste Gemeinderatssitzung im Ländlichen Bürgerzentrum Laußig, großer Versammlungsraum, Leipziger Straße 23, 04838 Laußig statt.

#### Tagesordnung

##### I. öffentlicher Teil

##### 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung Formalien

- 1.1 Feststellung Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO
- 1.2 Feststellung von Ablehnungsgründen gemäß § 18 SächsGemO
- 1.3 Bekanntgabe Nachrücker und Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 32 SächsGemO
- 1.4 Verpflichtung der Gemeinderäte gemäß §§ 19 und 35 SächsGemO  
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung Mitunterzeichner

##### 2. Beratung und Beschlussfassung

- 2.1 Wahl und Bestellung der/des stellvertretenden Bürgermeisterin/-meisters gemäß § 54 SächsGemO
- 2.2 Wahl von zwei Vertretern und zwei Stellvertretern als Mitglieder für die Verbandsversammlung des ZAWDH
- 2.3 Überplanmäßige Ausgaben
  - 2.3.1 Überplanmäßige Ausgabe für die Betriebskosten 2023 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Laußig in Trägerschaft der AWO
  - 2.3.2 Überplanmäßige Ausgabe für die Betriebskosten 2023 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Laußig in Trägerschaft der Diakonie
- 2.4 Grundstücksangelegenheiten
  - 2.4.1 Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Laußig, Flur 1, Flurstück 85/3
  - 2.4.2 Verkauf des Flurstückes Gemarkung Authausen, Flur 1, Flurstück 76/22
- 2.5 Entgegennahme von Spenden
- 2.6 Bau- und Lieferleistungen
  - 2.6.1 3. Änderung Entgelt- und Benutzungsordnung kommunale Räumlichkeiten

- 2.6.2 Vergabe von Landschaftsbau und Lieferleistungen für den „Rosengarten“
- 2.6.3 Vergabe von Fliesenarbeiten Windfang im Gutshaus „Schloss Pressel“
- 2.6.4 Vergabe Baumverschnittarbeiten Obere Hauptstraße in Authausen

##### 3. Informationen/Informationsvorlagen

- 3.1 Beteiligungsbericht 2022
- 3.2 Finanzbericht 30. Juni 2024 nach § 75 Absatz 5 SächsGemO
- 3.3 Investition Zukunft – Sanierung des selbstverwalteten Jugendclubs in Laußig – Los 3 – Heizung
- 3.4 Laufende Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde
- 3.5 Vorkaufsrechtsverzicht Gemeinde
- 3.6 Bauanträge Gemeinde
- 3.7 Hausnummernvergabe Gemeinde

##### 4. Verschiedenes

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Laußig, 2. August 2024



**Schneider**  
Bürgermeister

#### Impressum

**Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig**

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister der Gemeinde Laußig

**Herstellung und Vertrieb:** Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübau

Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

### Besonderer Zauber in der AWO „Biberburg“

## Von der Raupe zum Schmetterling: Ein unvergessliches Abenteuer

(Bad Dübau/Wsp). Was als kleiner Spaß begann, verwandelte sich in ein aufregendes Abenteuer: Der AWO Hort „Biberburg“ sollte ein außergewöhnliches Haustier bekommen! Die Erzieherinnen Charlotte Gäbler und Mareen Henschel suchten nach dem perfekten tierischen Mitbewohner. Hunde, Katzen und Meerschweinchen waren schnell vom Tisch – ein echter Hingucker sollte es sein!

Und so zogen Mitte April elf kleine Raupen in einer Aufzuchtsschale in die „Biberburg“ ein. Mit einem Beobachtungsheft bewaffnet, verfolgten die Kinder und Erzieherinnen mit großen Augen die Verwandlung ihrer neuen Freunde. Jeden Tag entdeckten sie neue Wunder: Die winzigen Raupen, kaum größer als ein Fingernagel, mauserten sich innerhalb von acht Tagen zu kleinen, netzen Wesen mit weißen Härchen und dickartigen Gespinsten. Wer ganz nah an der Schale lauschte, konnte sie sogar fressen hören!

Nach acht Tagen klammerten sich die



**Die „Biberburg“-Kinder notierten ihre Beobachtungen in einem gesonderten Heft.**  
Foto: AWO Nordsachsen

Raupen immer häufiger an den Deckel der Schale. Zwei gelb-grüne Streifen zeichneten sich auf ihren Körpern ab. Am zehnten Tag hingen zehn von elf Raupen kopfüber am Deckel und begannen ihre Verwandlung zum Schmetterling: Sie nahmen die charakteristische J-Form an und verpuppten sich. Das Wochenende nahte und die Kinder mussten ihre tierischen Freunde alleine zurücklassen, denn ein Transport in diesem empfindlichen Stadium wäre

viel zu gefährlich gewesen. Die Raupen durften auf keinen Fall vom Deckel fallen!

Die verpuppten Raupen waren in schimmerndem Grau-Hellgrün mit goldenen Mustern gemalt. Nach vier Tagen zogen sie in ihr neues Zuhause um: von der Schale in eine geräumige Voliere. Es war Anfang Mai und abermals stand das Wochenende vor der Tür. Die Erzieherinnen hatten Angst, dass die Schmetterlinge schon am Wochenende

schlüpfen würden, während die Kinder zu Hause waren.

Und tatsächlich: Am Samstag waren bereits zehn der elf Schmetterlinge geschlüpft! Mit Äpfeln und Trauben wurden sie liebevoll versorgt. Am darauffolgenden Montag gab es frische Äpfel und eine Wasser-Fruchtzuckermischung. Die Kinder hatten noch ein paar Tage Zeit, ihre Schmetterlings-Mitbewohner zu beobachten und die Voliere mit Naturmaterialien zu verschönern. Dann war es Zeit für den Abschied: In einer feierlichen Zeremonie durften die Schmetterlinge in die Freiheit fliegen und die „Biberburg“ hinter sich lassen. Nach genau 19 Tagen war der Zauber vollbracht – aus den winzigen Raupen wurden prächtige Schmetterlinge. Die „Biberburg“ erlebte ein unvergessliches Abenteuer, welches die Kinder und Erzieherinnen noch lange in Erinnerung behalten werden.

**Katja Halangk, Öffentlichkeitsarbeit**  
**AWO Nordsachsen, im Namen des**  
**AWO Horts „Biberburg“**